Elefantenweg DRIGUS

Kurzanleitung für die übliche Handhabung der Produkte

MULTIDATA / LINODATA MEZA und PLAZET

Versionen 8.x



Zeitstudien

Vorbereitung Durchführung Auswertung

LINODATA MULTIDATA

Planzeiten

Regressionsanalyse Kalkulation und Arbeitsplanung Kostenrechnung

> MEZA PLAZET Modul Regression Modul Arbeitsplanung





© DRIGUS Ingenieurgesellschaft für Unternehmensberatung und Softwareentwicklung GmbH Dortmund 2009

1 Inhaltsverzeichnis

1.1Stammdaten (auch in PLAZET verfügbar)	3
1.2 Zeitstudie vorbereiten	5
1.3 Durchführung mit MULTIDATA oder LINODATA	5
1.4 Durchführung mit MEZA (Notebooklösung)	5
1.5 Durchführung mit MEZA und Videounterstützung	6
1.6 Zeitstudie bearbeiten	6
2 Elefantenweg PLAZET – Planzeitbildung	.8
2.1Funktionen und Einstellungen in MEZA	8
2.2 Übernahme von Messpunktdaten in PLAZET	10
2.3 Durchführung einer Messreihenanalyse	11
2.4 Durchführung einer Regressionsanalyse	13

1 Elefantenweg MEZA

1.1 Stammdaten (auch in PLAZET verfügbar)

Stammdaten - Arbeitsverfahren



Bild 1: Bearbeiten von Arbeitsverfahren und Standardtexten

Hier können wir Arbeitsverfahren anlegen, löschen, verschieben, ausschneiden und einfügen. Auf der rechten Bildschirmseite werden die zum Arbeitsverfahren gehörenden Standardtexte angelegt. Zu jedem Ablaufabschnitt kann folgendes angelegt werden:

•	Zeitart (z.B. tnb)	(3 Zeichen)
•	ID-Nummer	(255 Zeichen)
•	Kurzcode	(255 Zeichen)
•	Bezeichnung	(255 Zeichen)
•	Messpunkt	(255 Zeichen)
•	Einflussgrößen	(Kürzel, Einheit und Bezeichnung)
•	Bemerkung in Fließte	xt (2 Mio Zeichen)
•	Arbeitsverfahrencode	(1 Zeichen)

- Mediacontainer
- Erstelldatum, -name, -uhrzeit
- Änderungsdatum, -name, -uhrzeit
- Beliebige weitere Datenfelder

Stammdaten - Einflussgrößen

🚟 MEZA B.O - STU	ID IE. MEZ					
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten St	ammdat <u>e</u> n Zeitstudie Dr <u>u</u> cken <u>A</u> uswertung <u>E</u> ins	tellungen <u>H</u> ilfe				
] 	- 🗎 🎽	Ø 🕑		🔄 🗈 📄 🏠 🥔 🚣 🧐 🖨 🔚 🔲 🖷 🤇	?
Bereich	Einflußgrößen					
Vorbereitung Durchführung	<u>-</u>					
Dokumentation	Kategorie	Einflußgrößen				
Stammdaten	≝⋭⋺⊿⋭	*= += =	• • = 4	, - 1		
	🖃 🥜 Einflußgrößen	Nr. Code	Einheit	Tex		
Arbeitsverfahren	Abkanten	1 a	mm	Dick	e Blech	
	Anzahl	2 B	mm	Breit	e	
Einflußgrößen	Art	3 BTeil	mm	Breit	e Teil	
	Fladder	4 H	mm	Höh	e	
a a	Geschwindigkeiten	5 L	mm	Lang	ge na Chana	
Zeitarten	Gewichte / Massen	7 I Fa	mm	Läng	ne Falz	
1		8 LSch	mm	Länd	ger einz ge Schnitt	
Kostenstellen	Längen	9 LTeil	mm	Länd	ge Teil	~
	MTM Pulverbeschichten	Codo	Einhoit			
		I Strang	m			
	E / Schimmel	Lotrang				
Datum	Santellywooden Santellywooden Worst Werpacken Wolwine Winkel				(keine Einträge)	
Plätze 1 Max. FZ 0 HM Fricke Handeingabe						

Bild 2: Bearbeiten von Einflussgrößen

Hier können die Einflussgrößen angelegt und / oder bearbeitet werden. Auf der linken Seite wählen Sie die Kategorie und rechts tragen Sie die Einflussgrößen ein. Folgende Datenfelder stehen Ihnen u.a. zur Verfügung:

•	ID-Nummer	(255 Zeichen)
•	Einheit	(255 Zeichen)
•	Bezeichnung	(255 Zeichen)

- Bemerkung in Fließtext (2 Mio Zeichen)
- Mediacontainer
- Erstelldatum, -name, -uhrzeit
- Änderungsdatum, -name, -uhrzeit
- Beliebige weitere Datenfelder

1.2 Zeitstudie vorbereiten

- Bearbeiten-Textliste AA-festlegen
- Bearbeiten-Zyklus festlegen
- Drucken-Erfassbogen
- Datei-Speichern Vergabe eines Dateinamens

1.3 Durchführung mit MULTIDATA oder LINODATA

- In MEZA Datei-Transfer-Daten zum MULTIDATA oder LINODATA
 - Daten zum Multidata / Linodata übertragen
 - Gerät einschalten ON
 - Zeitstudie durchführen anwählen
 - Datei Transfer Daten von MEZA
- Zeitstudie durchführen
 - Messpunkte setzen
 - Leistungsgrad (LG) beurteilen und vergeben
 - Unterbrechungen erfassen "UB End" oder "MP+"
 - Zusätzliche AA erfassen, z.B. "Material Nachschub holen"
 - Ungültige MP ausblenden "Kenn"
 - Bezugsmenge vergeben
 - MP-Korrektur "Korr"
 - Zeitstudie mit "Menü" beenden
- Transfer zu MEZA

•

- In MEZA Datei Transfer Daten vom Multidata / Linodata
 - Daten vom Multidata / Linodata nach MEZA übertragen
 - Gerät einschalten ON
 - Zeitstudie durchführen anwählen
 - Datei laden Datei auswählen und MP
 - Datei Transfer Daten zu MEZA 8.x und MP
- Urdaten speichern und schließen

1.4 Durchführung mit MEZA (Notebooklösung)

• Zeitstudie – Durchführen

🔚 MEZA B.O - STU	DIE.MEZ (geändert)
Datei Bearbeiten Sta	mmdatgn Zeitstudie Drycken Auswertung Einstellungen Hilfe
🗋 🗃 🖬 📓	
Bereich	Zeitstudie durchführen
Vorbereitung Durchführung	
	Zyklus Exercised
111	Nr. Arbeitsplatz
Durchluhren	1 5 1 trib 6 81
11	1 3 2 11 6 93
Durchführen (Video)	1 4 2 mo 15 108 1 5 2 mb 7 115
	1 2 3 thb 6 121
	Nr. Abiuthescrietung Platz AA Zyk ZA EZ FZ LG K
	2 Werkstück in Verrichtung einlegen
	3 Werkstück zuschneiden ZUMA thb 050 Werkstück zuschneiden
	5 Workstuck ablegen auf AP 6 Arbeitpaltz abluiten
	$\mathbf{s}_{0} = 0.0\% \ n' = 0$ AK = 1.00
	Sz = 0.0% n'= 0 BZM= 1,00
	øEZ- 14.5
	1 2
	FZ 75 108
	Kern
	82M 1.00 1.00 4K 1.00 1.00
Dokumentation	
Stammdaten	
Datum	tro the the thu thu Vp 🖉 Kar 👦 Test GMP MP+
Plätze 1 May 57 120 HM	
Fricke	♦ 85 90 95 100 105 110 115 120 125 ◆
Handeingabe	

Bild 3: Dialog zur Durchführung von Zeitstudien in MEZA

- Messpunkte setzen
- Leistungsgrad (LG) beurteilen und vergeben
- Unterbrechungen erfassen "MP+"
- Zusätzliche AA erfassen, z.B. "Material Nachschub holen"
- Ungültige MP ausblenden "Kenn"
- Bezugsmenge vergeben
- MP-Korrektur "Korr"

1.5 Durchführung mit MEZA und Videounterstützung

• Zeitstudie – Durchführen (Videounterstützung)...



Bild 4: Zeitstudie in Meza durchführen mit Videounterstützung

- Video einlesen und Starten
- Messpunkte setzen
- Leistungsgrad (LG) beurteilen und vergeben
- Zusätzliche AA erfassen, z.B. "Material Nachschub holen"
- Bezugsmenge vergeben
- Abspielrate verändern (Zeitlupe, Zeitraffer)
- Vor- und Zurückspulen
- MP-einfügen oder löschen
- Videobild drehen

1.6 Zeitstudie bearbeiten

- Bearbeiten Messpunkte (MP)
 - AA-Nummer umbuchen
 - LG-nachtragen
 - MP ergänzen, aus-/einblenden oder Splitten
 - MP-Umbuchen auf anderen Platz
- Bearbeiten Ablaufabschnitte
 - BZM-neu Berechnen
 - EFG-Nachtragen
 - Ablauftexte nachtragen
 - Individualtext eintragen
 - Standardtext zuordnen

- MP-aus-/einblenden
- MP-Splitten
- MP-Zusammenfügen
- MP-Umbuchen auf anderen AA
- Bearbeiten Übersicht der Ablaufabschnitte
 - Zuordnung von Standardtexten zu den AA
 - Durchführung von Sammeländerungen an den AA
 - markierte AA auf separater Datei sichern
 - Werte markierter AA direkt in Formeldatei speichern
 - Markierung der AA über Zeitarten
- Änderungsprotokoll anschauen
- Auswertung

.

- Zuschläge Vp und Vs vergeben (normalerweise voreingestellt)
- zusätzliche Zeiten eintragen (z.B. Rüstzeit um Zeit für Probeteil reduziert)
- Deckblatt ausfüllen, ggf. Daten aus anderer Studie übernehmen
- Drucken
- Speichern nicht vergessen

2 Elefantenweg PLAZET – Planzeitbildung

2.1 Funktionen und Einstellungen in MEZA

Damit die Zeitstudiendaten dem Programm PLAZET zur Verfügung stehen, werden die Daten der Zeitstudien zusätzlich in einer Datenbank (Basisdatei) abgelegt. Um dies zu erreichen stehen Ihnen in MEZA8 folgende Funktionen und Einstellungen zur Verfügung:

- Einstellungen Studiengrundeinstellungen Studiensteuerung, Option "Studie in Basisdatei ablegen"
- Bearbeiten Studieneinstellungen Studiensteuerung, Option "Studie in Basisdatei ablegen"
- Einstellungen Sonstige, Basisdatei
- Datei Studie in Basisdatei ablegen
- Datei Dateifunktionen, Ablage in Basisdatei

<u>Einstellungen – Studiengrundeinstellungen – Studiensteuerung, Option "Studie in Basisdatei</u> <u>ablegen":</u>

An dieser Stelle können Sie einstellen wie sich eine *neue Zeitstudie* bezüglich der Ablage in der Basisdatei verhalten soll. Es sind folgende drei Optionen möglich:

Studie in Basisdatei ablegen (Option nicht gesetzt)

In diesem Fall werden die Daten der Studie nicht in der Basisdatei abgelegt.

Studie in Basisdatei ablegen (Option ? gesetzt)

Mit Klick auf das Optionsfeld wird die Option auf "Abfrage" gesetzt. Bei dieser Einstellung wird bei der Ablage in die Basisdatei eine entsprechende Abfrage ausgegeben:

Bestätigung	
Die Studieneinstellung bzgl. de Basisdateien markiert werden?	Ablage in Basisdateien wurde noch nicht gesetzt. Soll die gesamte Zeitstudie für die Ablage in
	Ja Nein Abbruch

Bild 5: Abfrage für die Datenspeicherung in der Basisdatei

Wenn Sie diese Abfrage mit "Ja" beantworten, dann wird die Datei in der Basisdatei abgelegt und gleichzeitig die Option in der Studieneinstellung gesetzt. Wird mit "Nein" geantwortet, dann erfolgt keine Ablage in der Basisdatei und die Option auf "nicht gesetzt" umgeschaltet.

Studie in Basisdatei ablegen (Option gesetzt)

Mit weiterem Klick auf das Optionsfeld wird diese aktiviert. Die Daten der aktuellen Studie werden dann ohne Rückfrage in der Basisdatei abgelegt. Dies geschieht unabhängig von der Einstellung für die Aktualisierung der Basisdatei in den sonstigen Einstellungen.

Bearbeiten – Studieneinstellungen – Studiensteuerung, Option "Studie in Basisdatei ablegen": Hier können Sie die Einstellungen der jeweils aktuellen Studie bezüglich der Ablage in der Basisdatei ändern. Ansonsten gelten dieselben Regeln wie einer neuen Studie. Einstellungen - Sonstige, Basisdatei In diesem Menüpunkt können Sie einstellen wie sich eine Zeitstudie bezüglich der Aktualisierung in der Basisdatei verhalten soll. Hier können Sie folgende Option einstellen: (fragen) Ist dies eingeschaltet, dann können Sie vor dem Speichern folgende Optionen wählen: Ja: Daten werden in der Basisdatei aktualisiert Nein: Daten werden in der Basisdatei nicht aktualisiert Ja (für alle Studien): Daten werden in der Basisdatei aktualisiert und die Einstellung für die Aktualisierung der Daten wird auf "Ja" gesetzt. Nein (für alle Studien): Daten werden nicht aktualisiert und die Einstellung für die Aktualisierung der Daten wird auf "Nein" gesetzt. Ja (für alle Zeitstudien): Hiermit werden die Daten der Studien in der Basisdatei aktualisiert. Nein (für alle Zeitstudien): Es erfolgt keine Aktualisierung der Basisdatei.

Datei – Studie in Basisdatei ablegen:

Nach Aufruf der Funktion erscheint folgendes Fenster:

🞽 Zeitstudie in Basisdatei ablegen - PS01.MEZ	
Basisdatei	
C:\DRIGU5\Zeitwirtschaft\Grundeinstellung80\Planzeitdaten\Basisdatei.dbd	
Datei neu anlegen	
Protokoll	
	~
	~
-	
Start Schließen	Hilfe

Bild 6: Daten in der Basisdatei ablegen

Wenn Sie auf die "Start-Taste" klicken werden die Daten der aktuellen Studie in der Basisdatei abgelegt, bzw. aktualisiert. Je nach Einstellung für die Ablage, bzw. Aktualisierung erscheinen entsprechende Hinweise zur weiteren Vorgehensweise. Datei – Dateifunktionen, Ablage in Basisdatei

Hiermit können Sie für alle vorher markierten Zeitstudien eine Ablage in der Basisdatei durchführen. Je nach Einstellung für die Ablage, bzw. Aktualisierung erscheinen entsprechende Hinweise zur weiteren Vorgehensweise.

2.2 Übernahme von Messpunktdaten in PLAZET

Anwahl des Menüpunkts "Planzeiten – Regressionsrechnung".

PLAZET B.O
ei Bearbeiten Stammdaten Planzeiten Kalkulation Einstellungen Hilfe
🕼 🥔 🚣 🧐 🖾 🖳 🖷 🖷 📲 🕂 🧛
eich Regressionsrechnung - NAMENLOS.MDD
Stanmaten 🔄 🔜 📄 🗁 🗃 💭 🗣 🗁 📰 🏦 🎌 🗐 🌉 🖾 🖬 🖬 🖉 🗐 📰 🏢 🖓
Nr Datei de Y E1 E2 E3 E4 E5 I
Kalkulation
Anzahl der Datensätze: 1 Regressionsdatei nicht bearbeitet

Bild 7: Dialog für die Messreihen- und Regressionsanalyse

Klick auf "Werte aus Basisdatei lesen" und es erscheint:

	Auswahl von Da	iten aus der F	3asisdatei				
	Nr. 1	Studie	Zeit	EFG1	EFG2	EFG3	EFC
£	C:\DRIGUS\Ze	eitwirtschaft\Dem	nodatenV8\Planze	itdaten\BASIDA	TEI.DBD		>
					[Übernahme 🛛	Abbrechen

Bild 8: Dialog zur Auswahl einer Stichprobe

Mit Mausklick auf "Basisdatei – durchsuchen" erscheint der Dialog zur Standardtextauswahl.

🞽 Auswahl Standardtext				
Auswahl Standardfext Arbeitsverfahren SF Spanende Fertigung SYZ Systeme Vorbestmitter Zeiten SYZ Systeme Vorbestmitter Zeiten SYZ Systeme Fertigung UR Urformende Fertigungsverfahren UR Urformende Fertigungsverfahren UR Urformende Fertigungsverfahren SZ Juschnit ZJ Juschnit	Standardbeste Code Text ZUMA troj 00 Arbeitsplatz rüsten ZUMA troj 00 Werkstück in Vorrichzug einlegen ZUMA troj 00 Werkstück aber ZUMA troj 00 Werkstück aber ZUMA troj 00 Werkstück aber, ad AP ZUMA troj 00 Varkstück aber, ad AP ZUMA troj 00 Varkstück aber, ad Varkstück, ad Varks	EFG 1 LFa ASch LL LL AMeß	EFG 2	EFG 3
Bemerkung anzeigen	2U.MA Vsv 090 Schere schlefen	ОК		Abbrechen

Bild 9: Auswahl von Standardtexten

Auf der linken Seite wählen Sie das Arbeitsverfahren und rechts den gewünschten Ablaufabschnitt. Nach Klick auf OK werden die Datensätze in die Tabelle übernommen.

Nr.	Studie	Zeit	EFG1	EFG2	EFG
1	ps-messer-07.mez	22,50	3,00	200,00	2,00
2	ps-messer-08.mez	44,25	14,00	200,00	2,00
3	ps-messer-09.mez	33,00	7,00	200,00	2,00
4	ps-messer-10.mez	26,00	5,00	180,00	2,00
5	ps-messer-11.mez	21,25	5,00	120,00	2,00
6	ps-messer-12.mez	28,50	5,00	210,00	2,00
7	ps-schere-01.mez	17,43	8,00	140,00	1,00
8	ps-schere-02.mez	18,80	9,00	250,00	1,00
9	ps-schere-03.mez	20,00	10,00	100,00	1,00
10	ps-messer-01.mez	14,00	7,00	85,00	2,00
11	ps-messer-02.mez	32,50	9,00	85,00	2,00
12	ps-messer-03.mez	19,25	5,00	85,00	2,00
<					

Bild 10: Datenübernahme in Auswahltabelle

Mit der Aktion "Übernahme" werden die Daten in die Grundtabelle übernommen.

2.3 Durchführung einer Messreihenanalyse

Wenn keine Einflussgrößen (EFG) vorhanden sind, dann kann die Messreihenanalyse durchgeführt werden. In diesem Fall ist es sinnvoll die Basisdatei mit allen Messpunkten zu verwenden. Hierzu stellen Sie die Optionen der Übernahme wie folgt ein:

Divisionsmodus	
💽 Einzelzeit / Bezugsmenge	O Ablaufabschnitte
◯Einzelzeit / Bezugsmenge (wenn > 1)	 Messpunkte
🔿 keine Division	

Bild 11: Übernahmeoptionen

atei <u>B</u> earbeiten <u>S</u> ta	mmdaten <u>P</u> lanzeiten <u>K</u> alkulation Einstellungen Hilfe				
a 🌀 🥔 🕹	. 🧐 📧 🔜 🖬 🖏 🖬 🖓				
reich	Regressionsrechnung - NAMENLOS.MDD				
Stammdaten Planzeitbildung	🔝 - 🗋 📂 🗐 🗑 🍞 +E 🗦 🗐 🏦 🏠 💙				£ 🛄 🛄 (
	Nr Datei	Code	Y	E 1	E 2
			Zeit		
gressionsrechnung		/			
	Falten und Stanzen.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr	: ZU.MA thb 020	8,857	0,000	0,000
	2 PS-Messer-07.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb/030	6,750	0,000	0,000
	3 PS-Messer-08.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA tyl 030	6,750	0,000	0,000
	4 PS-Messer-09.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb 030	6,750	0,000	0,000
	5 PS-Messer-10.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.M/A thb 030	6,750	0,000	0,000
	6 PS-Messer-11.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb 030	6,750	0,000	0,000
	7 PS-Messer-12.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZV.MA thb 030	6,750	0,000	0,000
	8 PS-Schere-01.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb 030	7,300	0,000	0,000
	9 PS-Schere-02.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0 /	ZU.MA thb 030	7,786	0,000	0,000
	10 PS-Schere-03.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0/	ZU.MA thb 030	7,650	0,000	0,000
	11 Papier Falten.mez. Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb 030	6,332	0,000	0,000
Kalkulation	12 PS-Messer-01.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb 030	6,750	0,000	0,000
Kdikuldtion	13 PS-Messer-02.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb 030	6,750	0,000	0,000
	14 PS-Messer-03.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb 030	6,750	0,000	0,000
	15 PS-Messer-04.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb 030	6,750	0,000	0,000
	16 PS-Messer-05.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb 030	6,750	0,000	0,000
	17 PS-Messer-06.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb 030	6,750	0,000	0,000
	18 PS-Schere-04.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb 030	6,933	0,000	0,000
	19 PS-Schere-05.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb 030	6,636	0,000	0,000
	20 PS-Schere-06.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 2; VarNr: 0	ZU.MA thb 030	7,400	0.000	0.000
	21 PS-Schere-07.mez Tvn: AA: APNr: 1: AANr: 2: VarNr: 0	7U.MA thh 030	7.444	0.000	0.000
	Anzahl der Datensätzer 43 Derressionsrdatei bearheitet				

Bild 12: Daten der Messreihenanalyse

Wir erhalten folgende Auswertung:

🞽 Messr	reihena	nalyse									
	Nr.	Messung	Residuen	Res. %	K	~	Meßreihe Mätchungt (752)	C 012			
	1	8,857	1,946	21,97	÷	Mittewert Minimum Maximum Spannweite Varianz Standardabw Variationszah Vert-Bereich Vert-Bereich VB Unten	Mittelwert (ØA) Minimum (Xmin)	5,912			
	2	6,750	-0,162	-2,39			Maximum (Xmax)	8,857			
1	3	6,750	-0,162	-2,39			Spannweite (R)	3,257			
	4	6,750	-0,162	-2,39			Varianz (s²)	0,439			
P ./	5	6,750	-0,162	-2,39			Standardabw. (s)	0,663			
2 1	6	6,750	-0,162	-2,39			VertBereich (VB)	0.408			
3 ● 2 1 3	7	6,750	-0,162	-2,39			VertBereich (VB/2)	0,204			
بالر	8	7,300	0,388	5,32	÷		VB Unten (VB-U)	6,708			
\odot	9	7,786	0,874	11,23	+		VB Oben (VB-O)	7,116			
+ +	10	7,650	0,738	9,65	÷		n' (85,00%)	2,332 %			
++	11	6,332	-0,580	-9,16	÷						
	12	6,750	-0,162	-2,39			Residuen (abs)	1 212			
	13	6,750	-0,162	-2,39			Minimum Maximum	-1,312			
	14	6,750	-0,162	-2,39			Testuarfahran	1,010			
	15	6,750	-0,162	-2,39			Zufälligkeit Normalverteilung				
	16	6,750	-0,162	-2,39							
	17	6,750	-0,162	-2,39			Ausreißer 🕒				
	Anzahl	Werte: 4	3 Bezug:	gemessene	er W	/ert	fræ Formel ablegen	<u>S</u> chließen			

Bild 13: Auswertung der Messreihenanalyse

Bei Bedarf können die Daten auch als grafisch Dargestellt werden.



Bild 14: Grafische Darstellung der Messreihenanalyse

Weitere Schritte:

- Beurteilung der statistischen Kenngrößen
- Ablage der Formel im Formelkatalog

2.4 Durchführung einer Regressionsanalyse

Wenn Einflussgrößen (EFG) vorhanden sind, dann kann eine Regressionsrechnung durchgeführt werden.

Image: Second	Reginerren Train	ndaten j	Panzeiten Kalkulation Einstellungen Hilfe				
Intervidit Regressionarechange - NA+BLOS-MOD Semidation Brocebibly: Nr Date Corr Y E 1 E Pre-Messer-Or.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarIv: 0 ZUM 4tb 050 22,500 3,000 7,000 P 5-Messer-Or.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarIv: 0 ZUM 4tb 050 22,500 3,000 7,000 P 5-Messer-Or.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarIv: 0 ZUM 4tb 050 32,000 7,000 P 5-Messer-Or.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarIv: 0 ZUM 4tb 050 22,500 3,000 7,000 P 5-Messer-Or.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarIv: 0 ZUM 4tb 050 22,500 5,000 7,000 P 5-Messer-Or.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarIv: 0 ZUM 4tb 050 22,500 5,000 7,000 1,429 8,000 8,000 8,000 9,000 1,429 8,000 9,000 1,429 8,000 9,000 1,000 7,000 1,429 8,000 9,000 1,000 7,000 1,429 8,000 1,400 7,000 1,429 8,000 1,429 <th>🛅 🥢 🚠</th> <th>1</th> <th>🖾 🔜 🖷 🖏 🕂 🧐</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th>	🛅 🥢 🚠	1	🖾 🔜 🖷 🖏 🕂 🧐				
Samuelan Puncebiblioura Nr Date Corr Y E1 E3 Nr Date Corr Y E1 E3 <	h R	egressio	nsrechnung - NAMENLOS.MDD				
Nr Date Code Y E 1 E Rependence for y Asch Anz. Schnitte Asch Anz. Schnitte Asch Anz. Schnitte P 5-Messer-07.mcc Typ: Ad; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0 ZUMA tb 050 22,500 3,000 2 F5-Messer-07.mcc Typ: Ad; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0 ZUMA tb 050 22,500 5,000 3 F5-Messer-07.mcc Typ: Ad; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0 ZUMA tb 050 22,000 5,000 6 F5-Messer-10.mcc Typ: Ad; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0 ZUMA tb 050 22,850 5,000 7 F5-Schere 01.mcc Typ: Ad; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0 ZUMA tb 050 22,850 5,000 9 F5-Schere 02.mcc Typ: Ad; APNr: 1; AANR: 4; VarNr: 0 ZUMA tb 050 12,820 5,000 11 F5-Messer-02.mcc Typ: Ad; APNr: 1; AANR: 4; VarNr: 0 ZUMA tb 050 14,000 7,000 11 F5-Messer-02.mcc Typ: Ad; APNR: 1; AANR: 4; VarNr: 0 ZUMA tb 050 14,000 7,000 12 F5-Messer-02.mcc Typ: Ad; APNR: 1; AANR: 4; VarNr: 0 ZUMA tb 050 19,000 3,000 14 F5-Messer-03.mcc Typ: Ad; APNR: 1; AANR: 4	ammdaten	-	🗋 📂 🖶 🗑 🔮 📲 🗮 🎬 🏝 🖗		1		1
Regenerations Zeit ASch Anz. Schnitte Regenerations PS-Messer-02.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; Varly: 0 ZUMA thb C50 22,500 3,000 2 PS-Messer-03.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; Varly: 0 ZUMA thb C50 22,500 3,000 3 PS-Messer-03.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; Varly: 0 ZUMA thb C50 22,500 5,000 4 PS-Messer-10.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; Varly: 0 ZUMA thb C50 22,000 5,000 5 PS-Messer-12.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; Varly: 0 ZUMA thb C50 22,000 5,000 6 PS-Messer-12.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; Varly: 0 ZUMA thb C50 22,000 5,000 7 PS-Schere-03.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; Varly: 0 ZUMA thb C50 12,800 9,000 9 PS-Schere-03.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; Varly: 0 ZUMA thb C50 12,800 9,000 10 PS-Messer-02.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; Varly: 0 ZUMA thb C50 12,800 9,000 11 PS-Messer-03.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; Varly: 0 <		Nr	Datei	Cod	Y	E1	E 2
Psychological constraints Ps	111				Zeit	ASch Anz. Schnitte	
Inst-Messer-07.met Typ:: Ad; APN:: 1; AAN:: 4] VarM:: 0 ZUMA/tb 050 22,50 3,000 2 PS-Messer-08.met Typ:: Ad; APN:: 1; AAN:: 4] VarM:: 0 ZUMA/tb 050 22,50 3,000 3 PS-Messer-08.met Typ:: Ad; APN:: 1; AAN:: 4] VarM:: 0 ZUMA tb 050 38,000 7,000 4 PS-Messer-10.met Typ:: Ad; APN:: 1; AAN:: 4] VarM:: 0 ZUMA tb 050 38,000 7,000 4 PS-Messer-10.met Typ:: Ad; APN:: 1; AAN:: 4] VarM: 0 ZUMA tb 050 22,500 5,000 6 PS-Messer-12.met Typ:: Ad; APN:: 1; AAN:: 4] VarM: 0 ZUMA tb 050 21,230 5,000 7 PS-Schere 02.met Typ:: Ad; APN:: 1; AAN:: 4] VarM: 0 ZUMA tb 050 12,230 5,000 9 PS-Schere 02.met Typ: Ad; APN:: 1; AAN:: 4] VarM: 0 ZUMA tb 050 12,230 5,000 10 PS-Messer-01.met Typ: Ad; APN:: 1; AAN:: 4] VarM: 0 ZUMA tb 050 12,200 5,000 11 PS-Messer-03.met Typ: Ad; APN:: 1; AAN:: 4] VarM: 0 ZUMA tb 050 19,200 5,000 12 PS-Messer	sionsrechnung						
2 PS-Messer-06.mer: Typ: AA) APN: 1; AAN: 4; VarTi: 0 2.UpA the 500 44,250 14,000 3 PS-Messer-06.mer: Typ: AA) APN: 1; AAN: 4; VarTi: 0 2.UpA the 500 33,000 7,000 4 PS-Messer-10.mer: Typ: AA) APN: 1; AAN: 4; VarTi: 0 2.UpA the 500 33,000 7,000 4 PS-Messer-10.mer: Typ: AA) APN: 1; AAN: 4; VarTi: 0 2.UMA the 550 26,000 5,000 6 PS-Messer-12.mer: Typ: AA) APN: 1; AAN: 4; VarTi: 0 2.UMA the 550 28,500 5,000 7 PS-Schere 01.mer: Typ: AA) APN: 1; AAN: 4; VarTi: 0 2.UMA the 550 28,500 5,000 9 PS-Schere 02.mer: Typ: AA) APN: 1; AAN: 4; VarTi: 0 2.UMA the 550 28,500 5,000 9 PS-Schere 02.mer: Typ: AA) APN: 1; AAN: 4; VarTi: 0 2.UMA the 550 20,000 10,000 10 PS-Messer-02.mer: Typ: AA) APN: 1; AAN: 4; VarTi: 0 2.UMA the 550 22,500 9,0000 11 PS-Messer-02.mer: Typ: AA) APN: 1; AAN: 4; VarTi: 0 2.UMA the 550 29,000 10,000 12 PS-Messer-03.mer: Typ: AA) APN: 1; AAN: 4; VarTi: 0 2.UMA the 550 19,000 3,000		• 1	S-Messer-07.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU.MA/thb 050	22,500	3,000	0,0
3 IPS-Messer-Dimer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2/JMA th 050 33,000 7,000 4 IPS-Messer-Dimer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2/JMA th 050 26,000 5,000 5 IPS-Messer-Dimer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2/JMA th 050 22,000 5,000 6 IPS-Messer-Dimer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2/JMA th 050 22,000 5,000 7 IPS-GhreeOLmer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2/JMA th 050 22,000 5,000 9 IPS-GhreeOLmer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2/JMA th 050 12,400 9,000 9 IPS-GhreeOLmer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2/JMA th 050 12,000 10,000 11 IPS-Messer-Dimer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2/JMA th 050 12,000 10,000 11 IPS-Messer-Dimer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2/JMA th 050 12,000 3,000 12 IPS-Messer-Dimer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2/JMA th 050 19,200 3,000 13 IPS-Messer-Dimer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2/JMA th 050 19,200 3,000 14 IPS-Messer-Dimer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2/JMA th 050 19,000 3,000 13 IPS-Messer-Dimer: Typ: AA;		2 F	S-Messer-08.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU.MA thb 050	44,250	14,000	0,0
I P5-Messer-10.mer; 1y: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 Z/AM: 4b:050 25,000 5,000 I P5-Messer-10.mer; 1y: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 Z/AM: 4b:050 22,200 5,000 I P5-Messer-11.mer; 1y: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 Z/AM: 4b:050 22,200 5,000 I P5-Messer-11.mer; 1y: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 Z/AM: 4b:050 22,200 5,000 I P5-Schere-01.mer; 1y: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 Z/AM: 4b:050 17,429 8,000 I P5-Schere-01.mer; 1y: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 Z/AM: 4b:050 22,000 10,000 I P5-Schere-01.mer; 1y: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 Z/AM: 4b:050 22,000 10,000 I P5-Schere-01.mer; 1y: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 Z/AM: 4b:050 22,000 10,000 I P5-Messer-01.mer; 1y: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 Z/AM: 4b:050 22,000 10,000 I P5-Messer-01.mer; 1y: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 Z/AM: 4b:050 32,500 9,000 I P5-Messer-03.mer; 1y: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 Z/AM: 4b:050 19,200 3,000 I P5-Messer-05.mer; 1y: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 Z/AM: 4b:050 19,000 3,000 I P5-Schere-05.mer; 1y: AA; APN: 1; AAN		3 F	S-Messer-09.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU/MA thb 050	33,000	7,000	0,1
Image: Section of Section 2016 Section 2017 Sec		4 6	S-Messer-10.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU.MA thb 050	26,000	5,000	0,1
ratuation 16 F6-Sheesen-12.me: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 22.00A th 050 28.500 5,000 7 F6-Schere-01.me: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 22.00A th 050 17,459 8,000 8 F6-Schere-01.me: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 22.00A th 050 18,800 9,000 9 F6-Schere-01.me: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 22.00A th 050 20,000 10,000 10 F6-Messer-01.me: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 22.00A th 050 20,000 10,000 11 F6-Messer-01.me: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 22.00A th 050 129,000 5,000 12 F6-Messer-01.me: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 22.00A th 050 19,250 5,000 13 F6-Messer-05.me: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 22.00A th 050 19,250 5,000 14 F6-Messer-05.me: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 22.00A th 050 18,966 9,000 15 F6-Messer-05.me: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 22.00A th 050 18,466 9,000 16 F6-Schere-05.me: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 20.00A th 050 18,466 9,000		5 F	S-Messer-11.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU.MA thb 050	21,250	5,000	0,1
Image: Part of the	_	6 F	'S-Messer-12.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0 /	ZU.MA thb 050	28,500	5,000	0,1
Image: Scheme 02.meg: Typ: AA, APR: 1; AAN: 1; VarRiy 0 ZUAA thio 500 18,860 9,000 Image: Scheme 02.meg: Typ: AA, APR: 1; AAN: 1; VarRiy 0 ZUAA thio 500 20,000 10,000 Image: Scheme 02.meg: Typ: AA, APR: 1; AAN: 1; VarRiy 0 ZUAA thio 500 14,000 7,000 Image: Scheme 02.meg: Typ: AA, APR: 1; AAN: 1; VarRiy 0 ZUAA thio 500 14,000 7,000 Image: Scheme 02.meg: Typ: AA, APR: 1; AAN: 1; VarRiy 0 ZUAA thio 500 14,000 7,000 Image: Scheme 02.meg: Typ: AA, APR: 1; AAN: 1; VarRiy 0 ZUAA thio 500 19,250 5,000 Image: Scheme 03.meg: Typ: AA, APR: 1; AAN: 1; VarRiy 0 ZUAA thio 500 19,000 3,000 Image: Scheme 03.meg: Typ: AA, APR: 1; AAN: 1; VarRiy 0 ZUAA thio 500 19,000 3,000 Image: Scheme 03.meg: Typ: AA, APR: 1; AAN: 1; VarRiy 0 ZUAA thio 500 18,000 8,0000 Image: Scheme 03.meg: Typ: AA, APR: 1; AAN: 1; VarRiy 0 ZUAA thio 500 18,000 8,000 Image: Scheme 03.meg: Typ: AA, APR: 1; AAN: 1; VarRiy 0 ZUAA thio 500 18,000 8,000 Image: Scheme 03.meg: Typ: AA, APR: 1; AAN: 1; VarRiy 0 ZUAA thio 500 18,000 8,000		7 F	'S-Schere-O1.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU.MA thb 050	17,429	8,000	0,
Image: Scheme 03.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarYi: 0 ZUMA this 050 20,000 10,000 Image: Scheme 03.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarYi: 0 ZUMA this 050 22,000 9,000 Image: Scheme 03.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarYi: 0 ZUMA this 050 32,500 9,000 Image: Scheme 03.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarYi: 0 ZUMA this 050 32,500 9,000 Image: Scheme 04.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarYi: 0 ZUMA this 050 19,250 5,000 Image: Scheme 04.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarYi: 0 ZUMA this 050 19,250 5,000 Image: Scheme 04.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarYi: 0 ZUMA this 050 25,500 7,000 Image: Scheme 04.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarYi: 0 ZUMA this 050 18,466 9,000 Image: Scheme 05.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarYi: 0 ZUMA this 050 18,466 9,000 Image: Scheme 05.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarYi: 0 ZUMA this 050 18,400 8,000 Image: Scheme 05.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarYi: 0 ZUMA this 050 18,000 8,0000 </td <td></td> <td>8 F</td> <td>S-Schere-02.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr;/0</td> <td>ZU.MA thb 050</td> <td>18,800</td> <td>9,000</td> <td>0,1</td>		8 F	S-Schere-02.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr;/0	ZU.MA thb 050	18,800	9,000	0,1
10 PS-Messer-01.mc; Typ: AA; APN:: 1; AAN:: 4; Vg/Nr: 0 2UAA th 050 14,000 7,000 11 PS-Messer-02.mc; Typ: AA; APN:: 1; AAN:: 4; Vg/Nr: 0 2UAA th 050 32,500 9,000 12 PS-Messer-02.mc; Typ: AA; APN:: 1; AAN:: 4; Vg/Nr: 0 2UAA th 050 19,250 5,000 13 PS-Messer-03.mc; Typ: AA; APN:: 1; AAN:: 4; Vg/Nr: 0 2UAA th 050 19,250 5,000 14 PS-Messer-03.mc; Typ: AA; APN:: 1; AAN:: 4; Vg/Nr: 0 2UAA th 050 19,200 3,000 14 PS-Messer-05.mc; Typ: AA; APN:: 1; AAN:: 4; Vg/Nr: 0 2UAA th 050 25,500 7,000 16 PS-Messer-05.mc; Typ: AA; APN:: 1; AAN:: 4; Vg/Nr: 0 2UAA th 050 38,000 11,000 16 PS-Schere-05.mc; Typ: AA; APN:: 1; AAN:: 4; Vg/Nr: 0 2UAA th 050 6,417 3,000 18 PS-Schere-05.mc; Typ: AA; APN:: 1; AAN:: 4; Vg/Nr: 0 2UAA th 050 18,406 9,000 17 PS-Schere-05.mc; Typ: AA; APN:: 1; AAN:: 4; Vg/Nr: 0 2UAA th 050 18,406 9,000 18 PS-Schere-05.mc; Typ: AA; APN:: 1; AAN:: 4; Vg/Nr: 0 2UAA th 050 18,400 9,000	_	9 F	S-Schere-03.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; Varly: 0	ZU.MA thb 050	20,000	10,000	0,
11 Ps-Messer-02.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YaFN: 10 2UMA th0 500 32,500 9,000 12 Ps-Messer-03.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YaFN: 10 2UMA th0 550 19,250 5,000 13 Ps-Messer-03.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YaFN: 10 2UMA th0 550 19,250 5,000 14 Ps-Messer-03.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YaFN: 10 2UMA th0 550 19,000 3,000 15 Ps-Messer-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YaFN: 10 2UMA th0 550 38,000 11,000 16 Ps-Schere-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YaFN: 10 2UMA th0 550 18,466 9,000 17 Ps-Schere-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YaFN: 10 2UMA th0 550 18,000 8,000 18 Ps-Schere-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YaFN: 10 2UMA th0 550 18,000 8,000 19 Ps-Schere-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YaFN: 10 2UMA th0 550 19,000 9,000 20 Ps-Schere-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YaFN: 10 2UMA th0 550 19,000 9,000 20 Ps-Schere-07.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YaFN: 10 2UMA th0 550 19,000 9,000		10 F	S-Messer-01.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU.MA thb 050	14,000	7,000	0,
Editudion 12 FS-Messer-03.mec Typ: AA) APIK: 1; AANI: 4/VarN: 0 2UAA the D50 19,250 5,000 13 FS-Messer-04.mec Typ: AA) APIK: 1; AANI: 4/VarN: 0 2UAA the D50 19,000 3,000 14 FS-Messer-04.mec Typ: AA; APIK: 1; AANI: 4/VarN: 0 2UAA the D50 25,000 7,000 15 FS-Messer-04.mec Typ: AA; APIK: 1; AANI: 4/VarN: 0 2UAA the D50 28,000 11,000 16 FS-Schere-04.mec Typ: AA; APIK: 1; AANI: 4/VarN: 0 2UAA the D50 18,466 9,000 17 FS-Schere-05.mec Typ: AA; APIK: 1; AANI: 4/VarN: 0 2UAA the D50 18,466 9,000 18 FS-Schere-05.mec Typ: AA; APIK: 1; AANI: 4/VarN: 0 2UAA the D50 18,400 8,000 19 FS-Schere-05.mec Typ: AA; APIK: 1; AANI: 4/VarN: 0 2UAA the D50 18,100 8,000 19 FS-Schere-07.mec Typ: AA; APIK: 1; AANI: 4/VarN: 0 2UAA the D50 19,000 9,000 20 FS-Schere-07.mec Typ: AA; APIK: 1; AANI: 4/VarN: 0 2UAA the D50 19,000 9,000 20 FS-Schere-07.mec Typ: AA; APIK: 1; AANI: 4/VarN: 0 2UAA the D50 19,000 9,000	-	11 F	S-Messer-02.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; YarNr: 0	ZU.MA thb 050	32,500	9,000	0,
13 R5-Messer-Ost.mez Typ: AAA (APN: 1; AAAN: 4; YarAn: 0 2UAA thi 050 19,000 3,000 14 P5-Messer-Ost.mez Typ: AA; APN: 1; AAAN: 4; YarAn: 0 2UAA thi 050 25,500 7,000 15 P5-Messer-Ost.mez Typ: AA; APN: 1; AAAN: 4; YarAn: 0 2UAA thi 050 38,000 11,000 16 P5-Schere-Ost.mez Typ: AA; APN: 1; AAAN: 4; YarAn: 0 2UAA thi 050 38,000 11,000 17 P5-Schere-Ost.mez Typ: AA; APN: 1; AAAN: 4; YarAn: 0 2UAA thi 050 18,466 9,000 17 P5-Schere-Ost.mez Typ: AA; APN: 1; AAAN: 4; YarAn: 0 2UAA thi 050 18,000 8,000 19 P5-Schere-Ost.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YarAn: 0 2UAA thi 050 18,000 8,000 19 P5-Schere-Ost.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YarAn: 0 2UAA thi 050 19,000 9,000 20 P5-Schere-Ost.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YarAn: 0 2UAA thi 050 19,000 9,000 20 P5-Schere-Ost.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YarAn: 0 2UAA thi 050 19,000 9,000 20 P5-Schere-Ost.mez Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; YarAn: 0 2UAA thi 050 19,000 9,000	alkulation	12 F	S-Messer-03.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4;/VarNr: 0	ZU.MA thb 050	19,250	5,000	0,1
14 Ps-Messer-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 1; VarN: 10 2UAA: thi DS0 25,500 7,000 15 Ps-Messer-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 1; VarN: 10 2UAA: thi DS0 38,000 11,000 16 Ps-Schere-04.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2UAA: thi DS0 18,466 9,000 17 Ps-Schere-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2UAA: thi DS0 18,466 9,000 18 Ps-Schere-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2UAA: thi DS0 6,417 3,000 19 Ps-Schere-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2UAA: thi DS0 19,000 9,000 20 Ps-Schere-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2UAA: thi DS0 19,000 9,000 20 Ps-Schere-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2UAA: thi DS0 19,000 9,000 20 Ps-Schere-05.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2UAA: thi DS0 28,200 28,000 20 Ps-Schere-06.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2UAA: thi DS0 58,720 28,000 20 Ps-Schere-06.mer: Typ: AA; APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2UAA: thi DS0 58,720 28,000 <td></td> <td>13 F</td> <td>S-Messer-04.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0</td> <td>ZU.MA thb 050</td> <td>19,000</td> <td>3,000</td> <td>0,1</td>		13 F	S-Messer-04.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU.MA thb 050	19,000	3,000	0,1
15 PS-Messer-06.mez Typ: AA/ APN: 1; AAN: 0 2UAA th0 50 38,000 11,000 16 PS-Schere-06.mez Typ: AA/ APN: 1; AAN: 1; VarN: 0 2UAA th0 50 38,000 11,000 17 PS-Schere-05.mez Typ: AA/ APN: 1; AAN: 1; VarN: 0 2UAA th0 50 6,417 3,000 18 PS-Schere-05.mez Typ: AA/ APN: 1; AAN: 1; VarN: 0 2UAA th0 50 6,417 3,000 19 PS-Schere-05.mez Typ: AA/ APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2UAA th0 50 18,000 8,000 19 PS-Schere-07.mez Typ: AA/ APN: 1; AAN: 4; VarN: 0 2UAA th0 50 18,000 9,000 20 PS-Schere-07.mez Typ: AA/ APN: 1; AAN: 5; VarN: 0 2UAA th0 50 19,000 9,000 20 PS-Schere-08.mez Typ: AA/ APN: 1; AAN: 5; VarN: 0 2UAA th0 50 58,720 28,000 21 PS-Schere-08.mez Typ: AA/ APN: 1; AAN: 5; VarN: 0 2UAA th0 50 58,720 28,000		14 8	S-Messer-05.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU.MA thb 050	25,500	7,000	0,
16 F9-Sichere-03.mez Typ: AA, APN: 1; AAN: 4) VarN: 0 2UMA th0 550 18,466 9,000 17 F9-Sichere-05.mez Typ: AA, APN: 1; AAN: 4) VarN: 0 2UMA th0 550 6,417 3,000 18 F9-Sichere-05.mez Typ: AA, APN: 1; AAN: 4) VarN: 0 2UMA th0 550 18,000 8,000 19 F9-Sichere-07.mez Typ: AA, APN: 1; AAN: 4) VarN: 0 2UMA th0 550 19,000 9,000 20 F9-Sichere-08.mez Typ: AA, APN: 1; AAN: 4) VarN: 0 2UMA th0 550 19,000 9,000 20 F9-Sichere-08.mez Typ: AA, APN: 1; AAN: 4) VarN: 0 2UMA th0 550 19,000 9,000 20 F9-Sichere-08.mez Typ: AA, APN: 1; AAN: 4) VarN: 0 2UMA th0 550 59,720 28,000 21 F9-Sichere-08.mez Typ: AA, APN: 1: AAN: 4: VarN: 0 7UMA th0 550 47,723 23,000		15 F	S-Messer-06.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU.MA thb 050	38,000	11,000	0,1
17 PS-Schere-05.mez Typ: AA), APN: 1; AAN: 4), Yanki: 0 2.00A the 055 6.417 3,000 18 PS-Schere-05.mez Typ: AA), APN: 1; AAN: 4), Yanki: 0 2.00A the 055 18,000 8,000 19 PS-Schere-07.mez Typ: AA, APN: 1; AAN: 4), Yanki: 0 2.00A the 055 19,000 9,000 20 PS-Schere-07.mez Typ: AA, APN: 1; AAN: 4), Yanki: 0 2.00A the 055 19,000 9,000 20 PS-Schere-07.mez Typ: AA, APN: 1; AAN: 4), Yanki: 0 2.00A the 055 58,720 28,000 21 PS-Schere-07.mez Typ: AA, APN: 1; AAN: 4, Yanki: 0 2.00A the 055 58,720 28,000		16 F	S-Schere-04.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU.MA thb 050	18,466	9,000	0,
18 PS-Schere-05.mez Typ: AA, APN: 1; AAM: 4; VarN: 0 2UMA thi 050 18,000 8,000 19 PS-Schere-07.mez Typ: AA, APN: 1; AAM: 4; VarN: 0 2UMA thi 050 19,000 9,000 20 PS-Schere-08.mez Typ: AA, APN: 1; AAM: 4; VarN: 0 2UMA thi 050 58,720 28,000 21 PS-Schere-08.mez Typ: AA, APN: 1; AAM: 4; VarN: 0 7UMA thi 050 58,720 28,000 21 PS-Schere-09.mez Typ: AA, APN: 1; AAM: 4; VarN: 0 7UMA thi 050 58,720 28,000		17 F	S-Schere-05.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU.MA thb 050	6,417	3,000	0,1
19 Insistence 07.mez Typ: AA, APR: 1; AAN: 4] VaRN: 0 2UMA the 050 19,000 9,000 20 PS-Schere-08.mez Typ: AA, APR: 1; AAN: 4] VaRN: 0 2UMA the 050 59,720 28,000 21 PS-Schere-09.mez Typ: AA, APR: 1; AAN: 4: VaRh: 0 7UMA the 050 59,720 28,000 21 PS-Schere-09.mez Typ: AA, APR: 1; AAN: 4: VaRh: 0 7UMA the 150 47,823 23,000		18 6	S-Schere-06.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU.MA thb 050	18,000	8,000	0,0
ZU PS-Schere-09.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 5; VarNr: 0 ZU.MA thb 050 58,720 28,000 21 PS-Schere-09.mez Twn: AA: APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0 ZU.MA thb 050 58,720 28,000		19 F	S-Schere-07.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 4; VarNr: 0	ZU.MA thb 050	19,000	9,000	0,0
Z LI Svisnere Lisinez, Ivn: AA: Ariv: L: AANI: 9: VarNr: 0 ZUMA thir ISO 47.823 23.000		20 1	S-Schere-Us.mez Typ: AA; APNr: 1; AANr: 5; VarNr: 0	20.MA thb 050	58,720	28,000	0,0
			Systemere H9, mez HVn: AA: APNr: 1: AANr: 4: VarNr: 1	VU.WA TIN TEL	47.823	23.000	

Bild 15: Regressionsrechnung mit einer EFG

Wir erhalten die Regressionsfunktion mit ihren Kenndaten und einer grafischen Darstellung.



Bild 16: Grafische Darstellung einer Regressionfunktion

Weitere Schritte:

- Residualanalyse: Gegenüberstellung Messung Rechnung
- Beurteilung der statistischen Kenngrößen
- Ablage der Formel im Formelkatalog